Partitur

Body percussion classic

von
Andreas Horwath

-	Aufführungszeit ca. 4:30	-

Ces-dur Musikverlag
http://www.cesdur.de

Werkbeschreibung und Hinweise

Body percussion ist ein Stück, das als Effekt für Jugendorchester komponiert wurde. Die Grundidee dabei ist, dass anstelle eines Instruments mit dem Körper selbst Musik gemacht wird. Hände, Füße und diverse Körperteile werden dabei zum Klatschen, Stampfen, Klopfen, Schlagen, Schnalzen, Ploppen und Schnippen verwendet.

Damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt, habe ich die Rhythmen der einzelnen Teile an vier bekannte klassische Themen angelehnt. Dies sind:
- Night - Eine kleine Nachtmusik, 1. Satz - Allegro, Wolfgang Amadeus Mozart
- Blue - An der schönen blauen Donau, Johann Strauß (Sohn)
- Fifth - Symphonie Nr. 5, 1. Satz - , Ludwig van Beethoven
- Tell - Ouvertüre zu "Wilhelm Tell" - Finale, Gioachino Rossini

Es gibt vier Stimmen, bei denen ich darauf geachtet habe, dass nicht zu viele „Instrumente“ gemischt werden, da dies die Lesbarkeit der Stimmen verschlechtern und die Spieler überfordern könnte. Die einzelnen Stimmen sind:
· Klatschen, meist auch die „Melodie“ bzw. die führende Stimme
· Klopfen 1, zusammen mit
· Klopfen 2 die Begleitstimmen und
· Stampfen, die Bassstimme.

Bei der Probenarbeit sollte der Spaß stets an erster Stelle stehen. So können die Jugendlichen selbst Möglichkeiten entdecken, wie sie manche Stellen oder auch ganze Stimmen ausführen können: z. B. ob die Stampfer sitzen oder stehen, ob sie nur mit einem Fuß stampfen oder mit beiden, ob sie den Fuß nur heben oder sogar springen. Es gibt bestimmt genauso mannigfaltige Möglichkeiten, die anderen Stimmen zu gestalten.

Folgende Hinweise möchte ich noch anbringen:
1. An ein paar Stellen wird von Komplementärrhythmen Gebrauch gemacht. Eine Stimme klatscht beispielsweise auf Schlag, die andere klatscht Nachschlag. Damit es gleichmäßig wird, können die Nachschlagenden eine "Hilfsbewegung" ausführen, z. B. mit dem Fuß den Takt schlagen.
2. Besonders bei "Fifth" fließen Rhythmen kaskadenförmig ineinander. Ich habe darauf geachtet, dass die Einsätze logisch ineinander übergehen. Nichtsdestotrotz muss jeder darauf achten, dass er auch nach einigen Schlägen Pause zum richtigen Zeitpunkt einsetzt.
Wichtig ist der fließende Übergang der einzelnen Stimmen.
3. Die Sechzehntel in "Tell" sind stets abwechselnd links-rechts zu schlagen. Sicherlich sinnvoll ist es, wenn man sich bei jeder Phrase auf die Hand einigt, die mit dem Schlagen beginnt.
4. Bei den Fermaten am Ende Themen und Phrasen ist darauf zu achten, dass der Rhythmus so ungeordnet wie nur möglich ist. Es soll ein richtiger „Body-Percussion-Sturm“ entstehen.

Body percussion classic entstand Anfang 2010.

Und nun wünsche ich euch und Ihnen viel Spaß mit Body percussion clasisc
Andreas Horwath

Body percussion classic

Partitur

Andreas Horwath

Night - Allegro ♩=144

Hände klatschen

Klatschen

Klopfen 1

Klopfen 2

Stampfen

f

5 Zunge schnalzen

mf

Bauch

p

Bauch

Oberschenkel

p

Fußstampfen

p

10

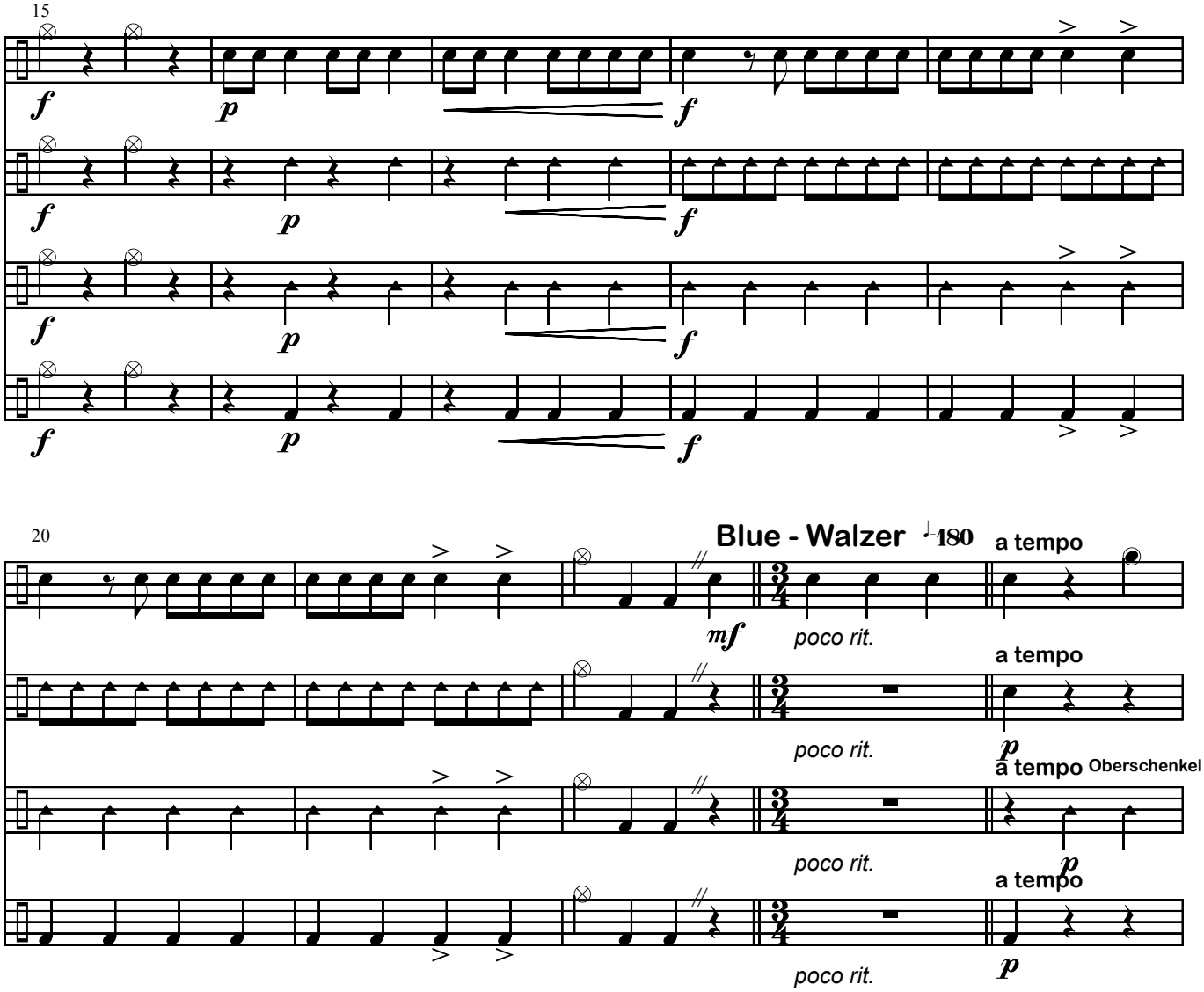
f *p*

f *p*

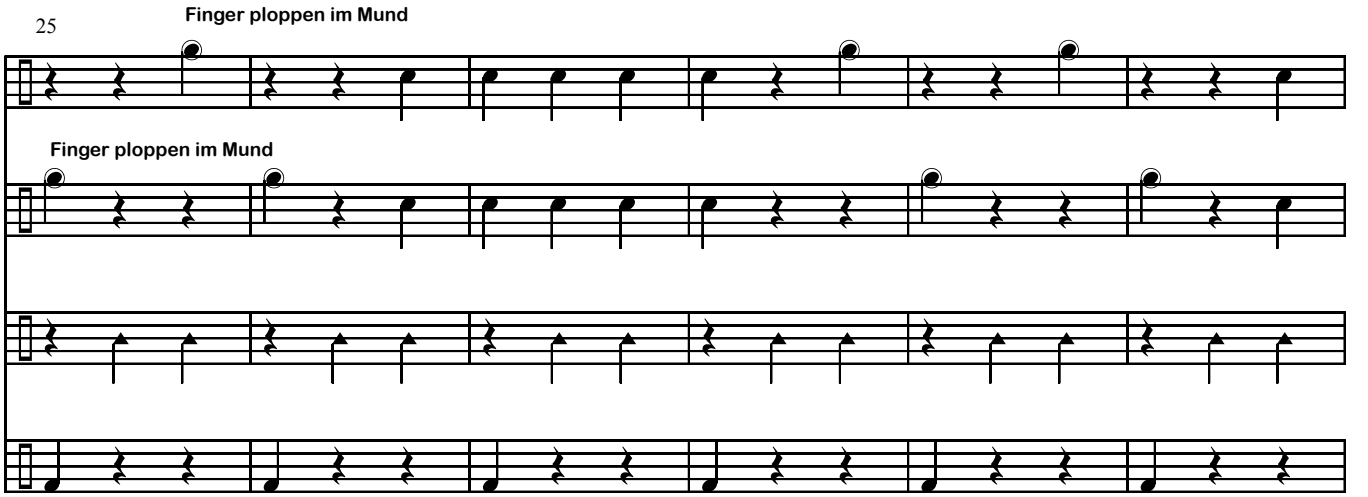
f *p*

f *p*

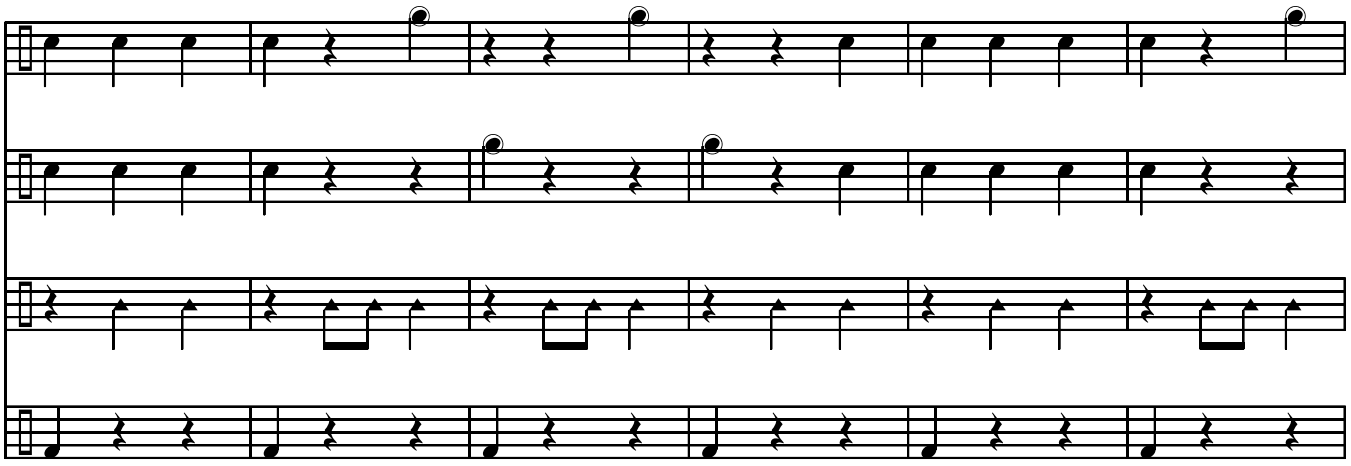
Body percussion classic (c) 2010 by Ces-dur Musikverlag, www.cesdur.de, Art.-Nr. 100300


15
f
p
f
f
p
f
f
p
f
f
p
f

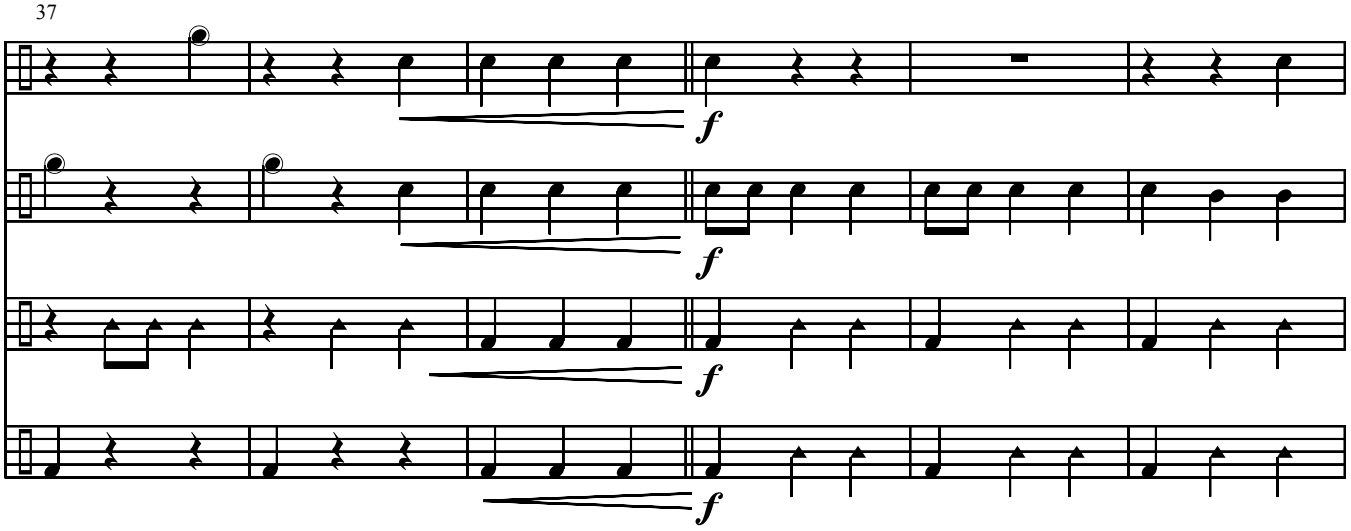
20
Blue - Walzer
180
a tempo
mf
poco rit.
a tempo
poco rit.
p
a tempo
Oberschenkel
poco rit.
p
a tempo
poco rit.
p


25
Finger ploppen im Mund
Finger ploppen im Mund

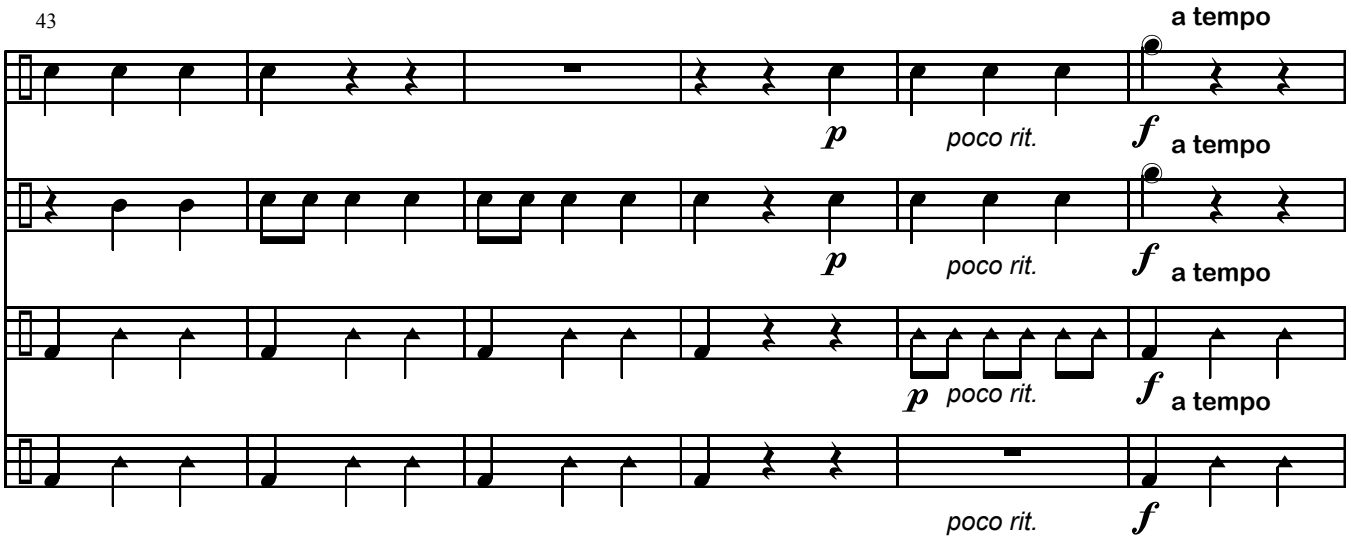
31

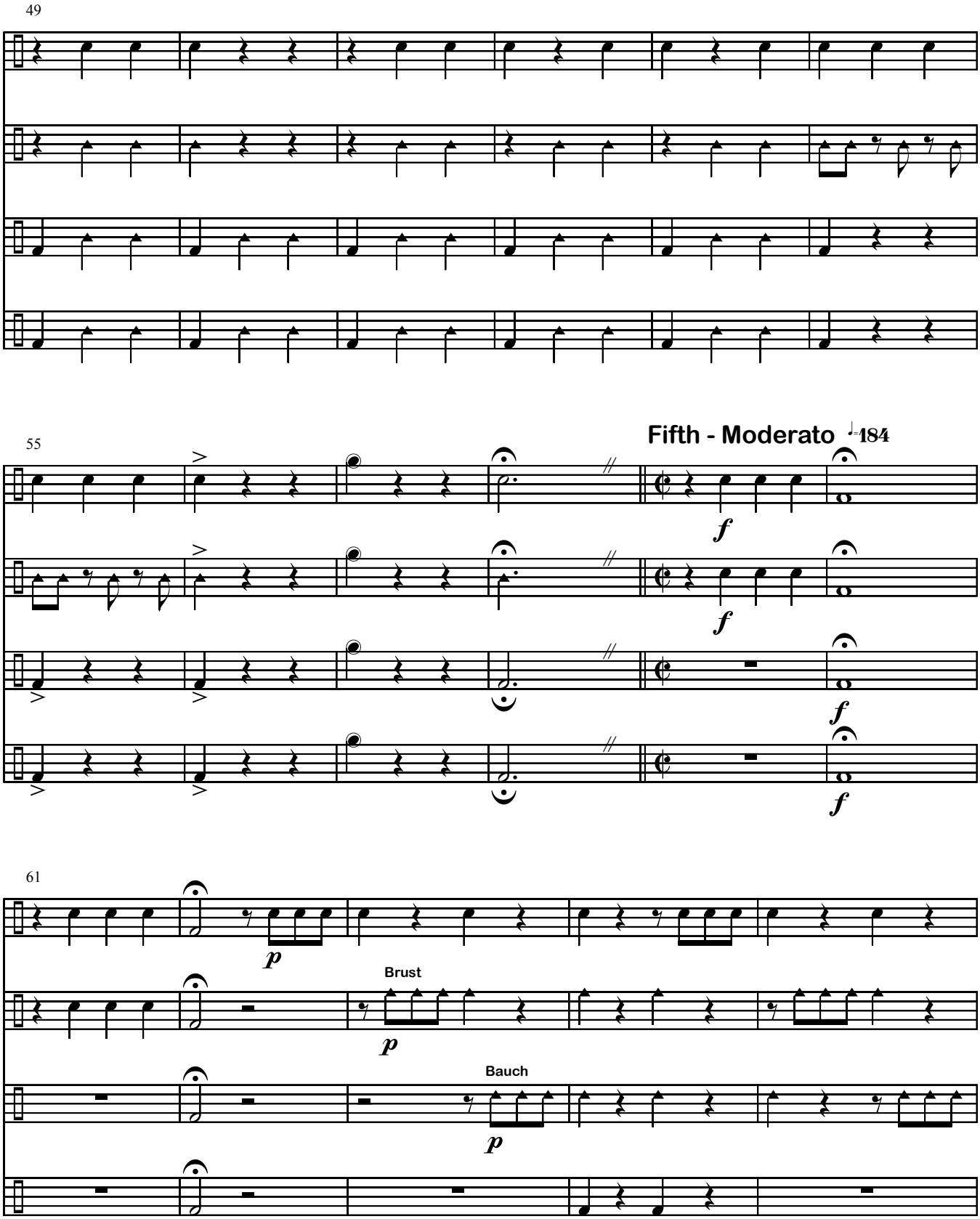


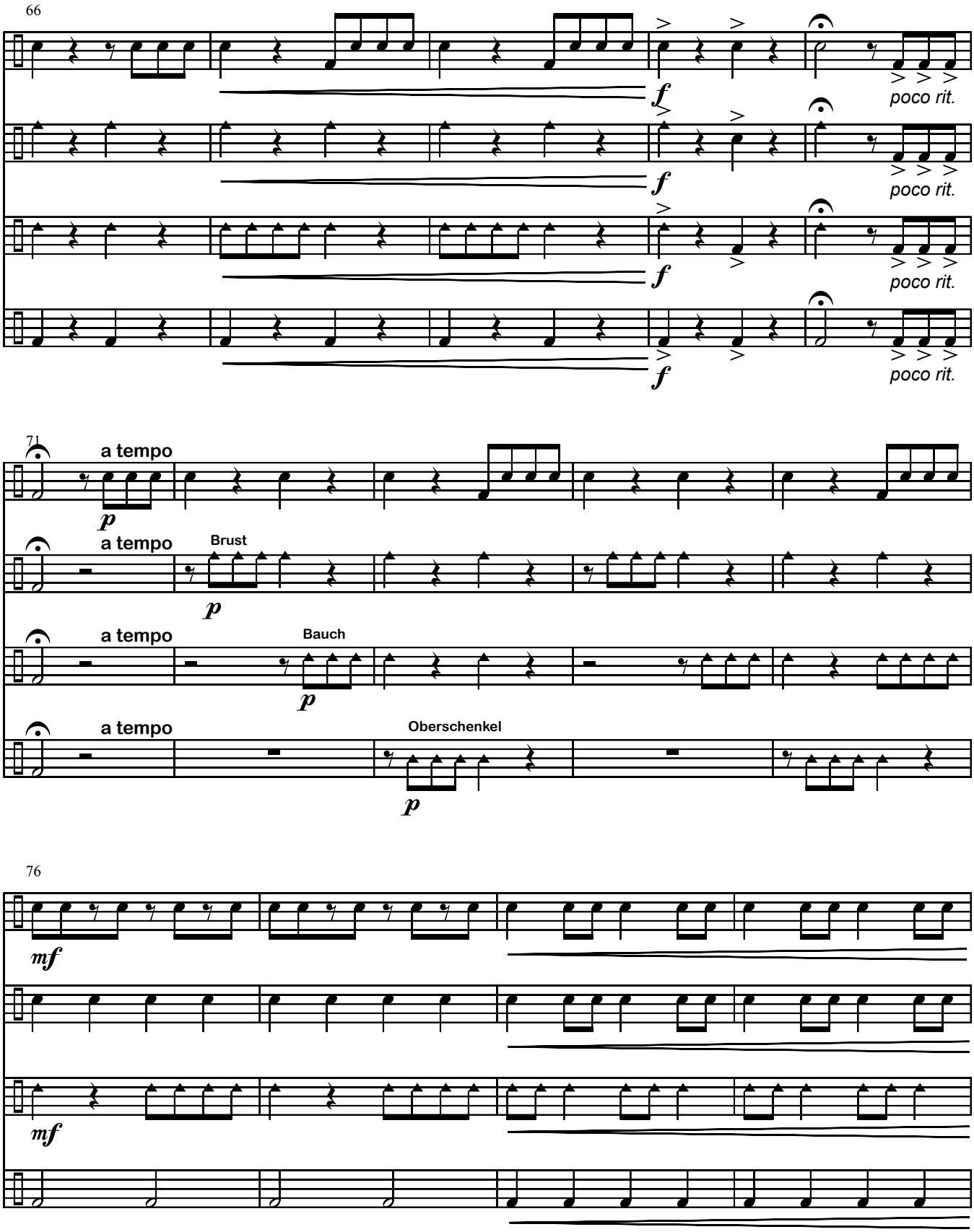
37

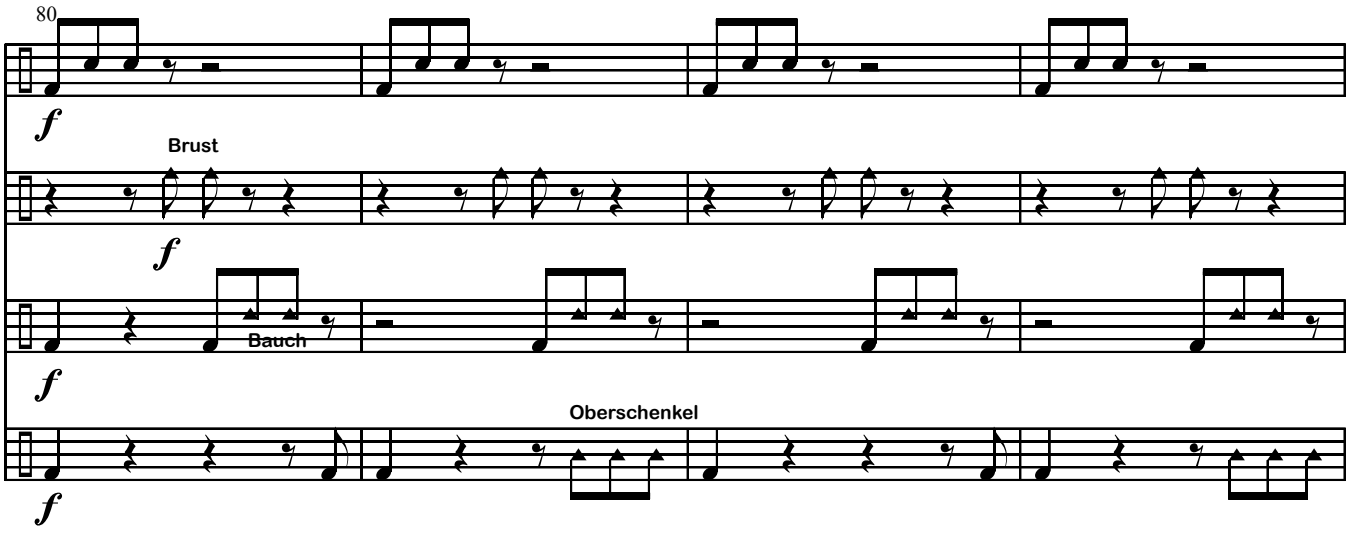

f
f
f
f

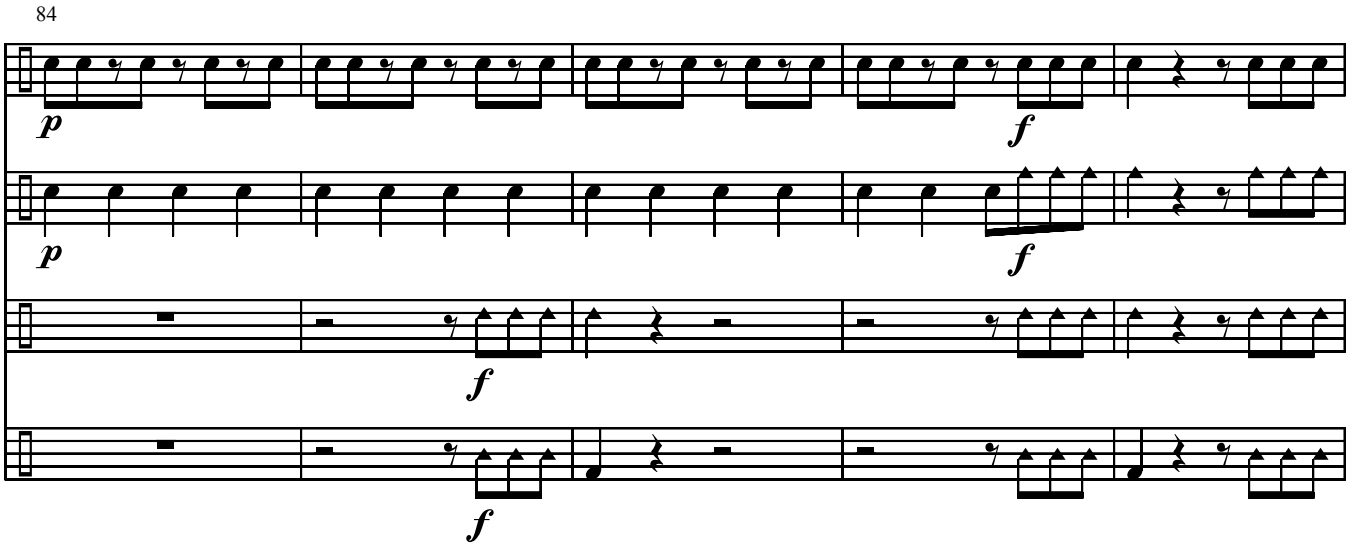
43

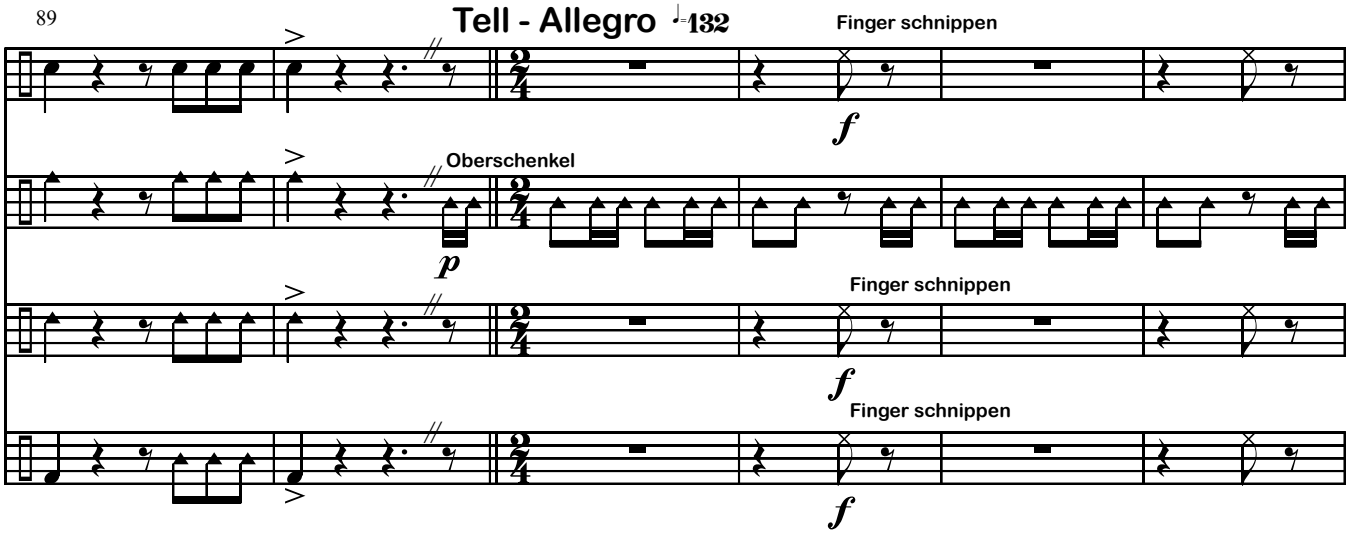

a tempo
p
poco rit.
f
a tempo
p
poco rit.
f
a tempo
p
poco rit.
f
a tempo
poco rit.
f


49
55
Fifth - Moderato
184
61
Brust
Bauch

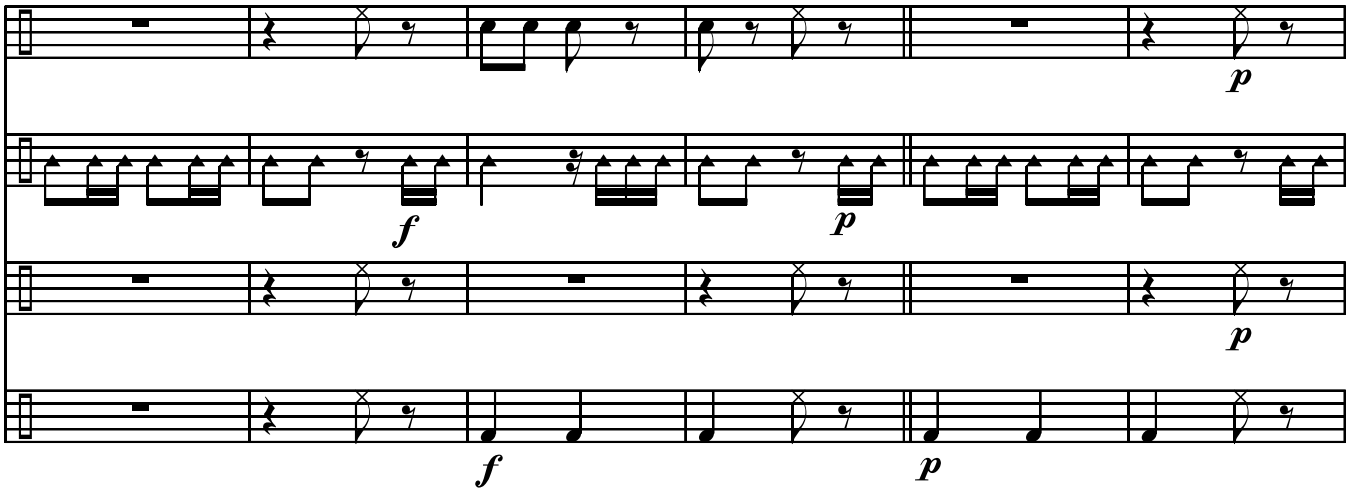

66
f
poco rit.
71
a tempo
p
Brust
Bauch
Oberschenkel
76
mf


80
f
Brust
f
Bauch
f
Oberschenkel
f

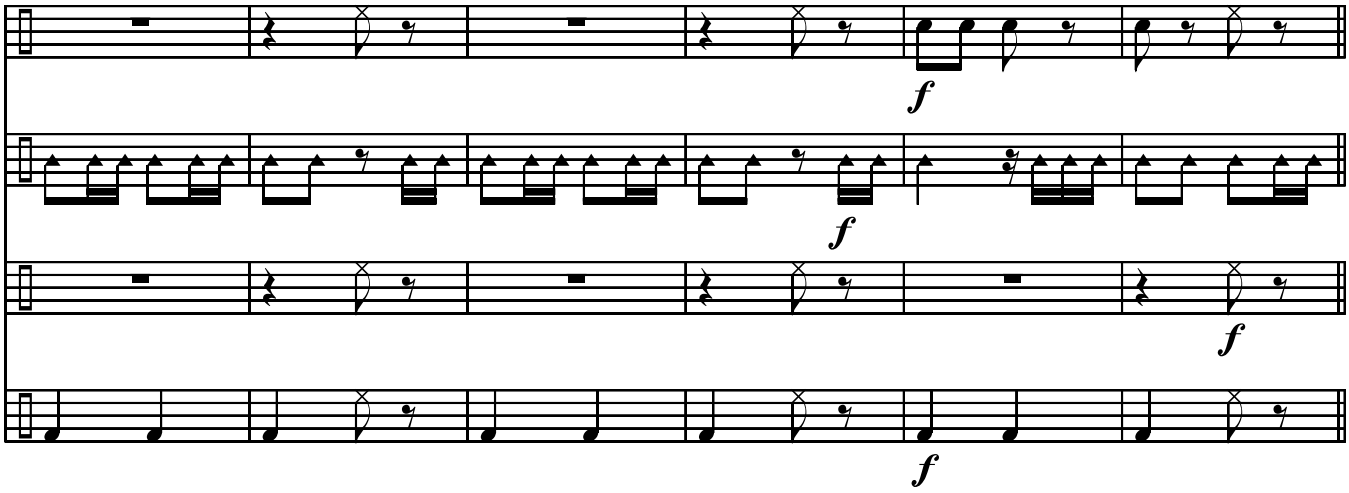

84
p
f
p
f
f
f


89
Tell - Allegro
132
Finger schnippen
f
Oberschenkel
p
Finger schnippen
f
Finger schnippen
f

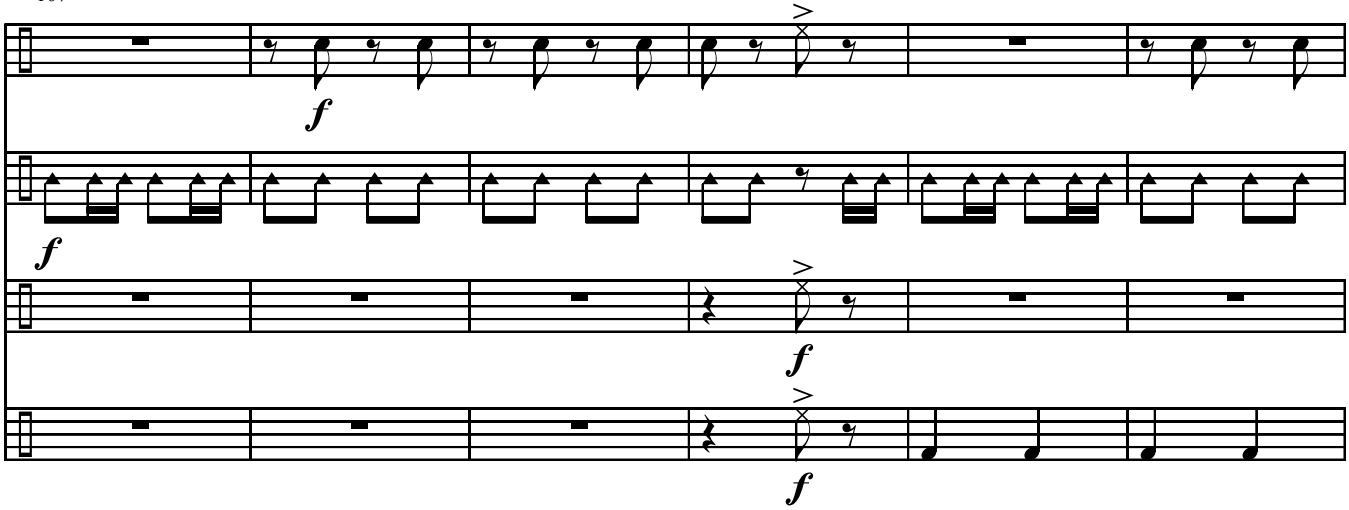
95



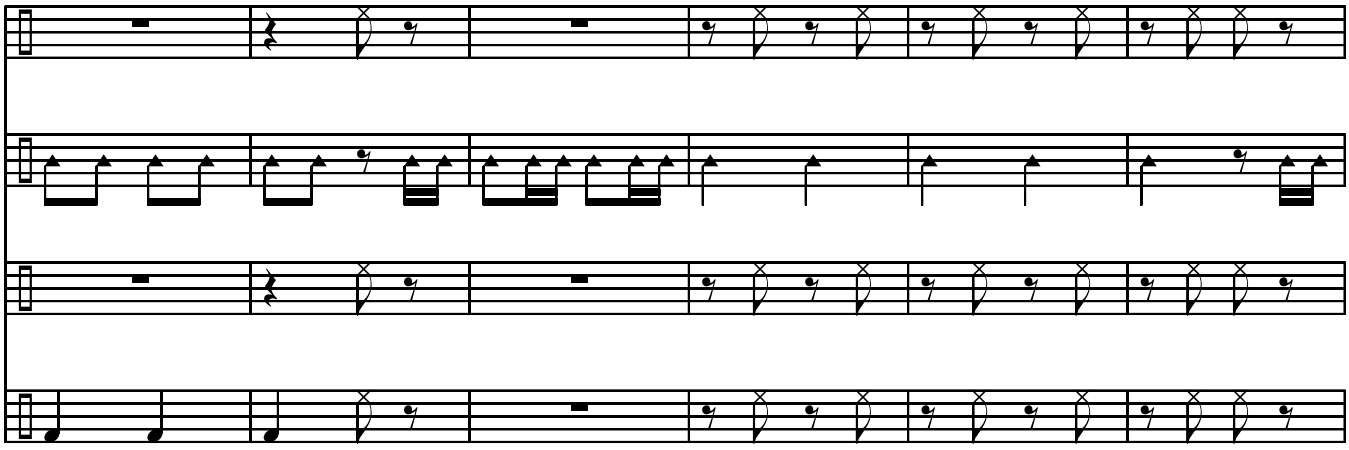
101



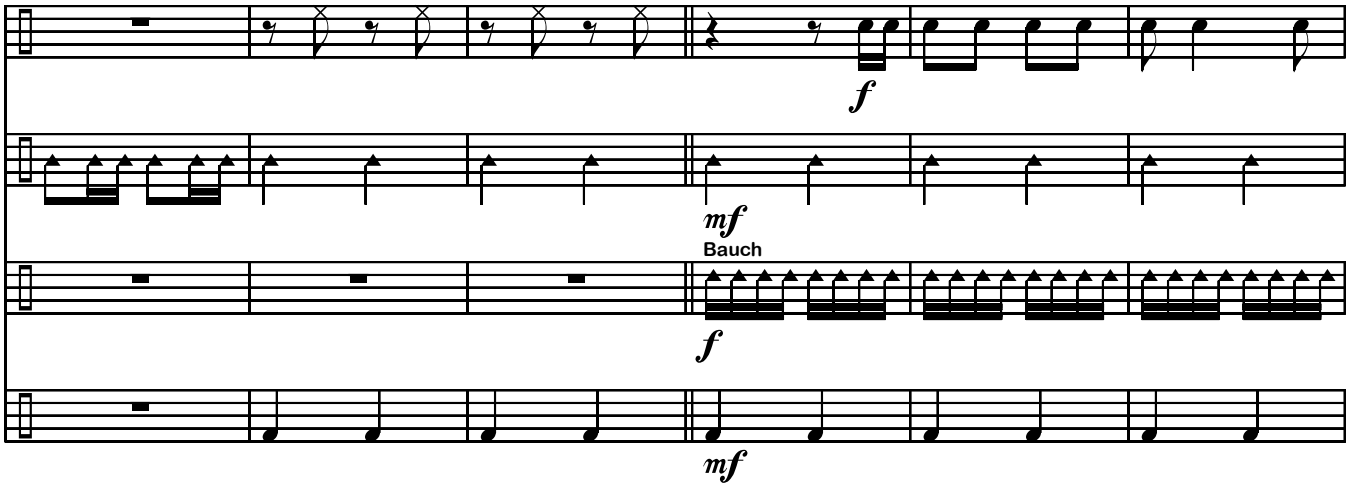
107



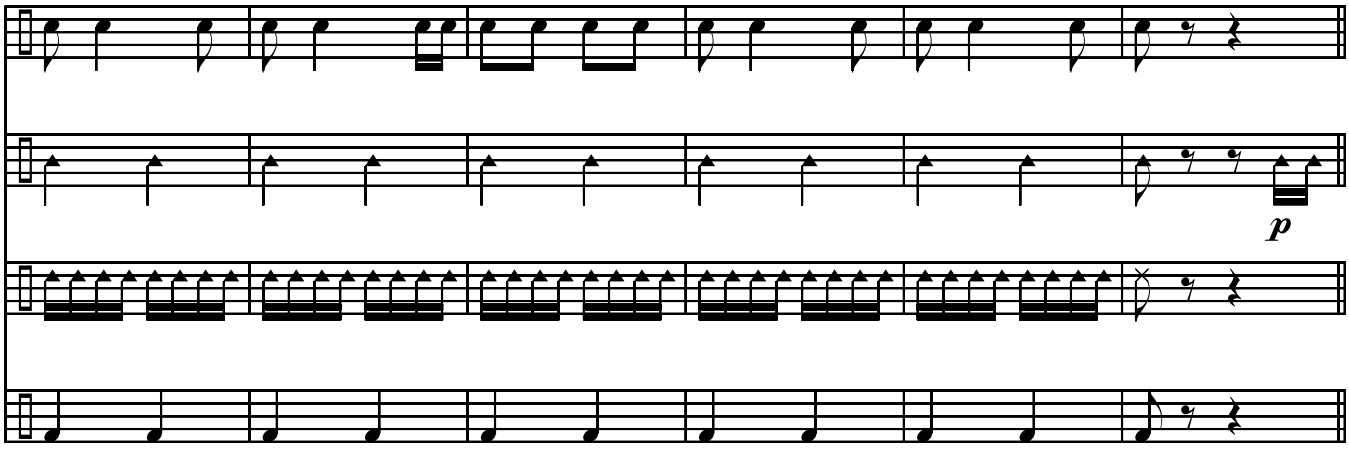
113



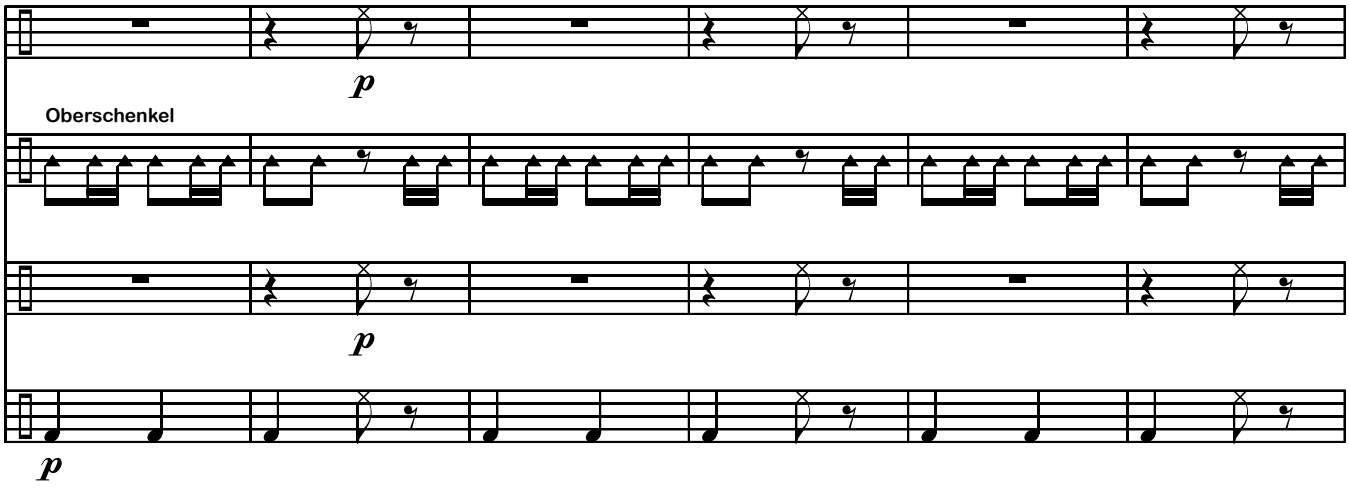
119



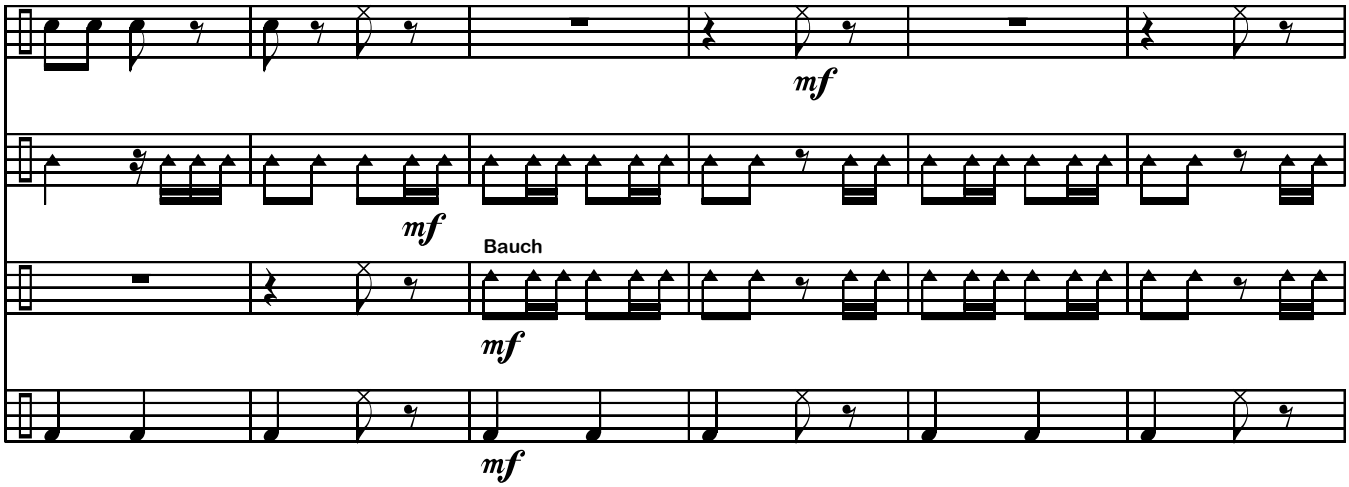
125



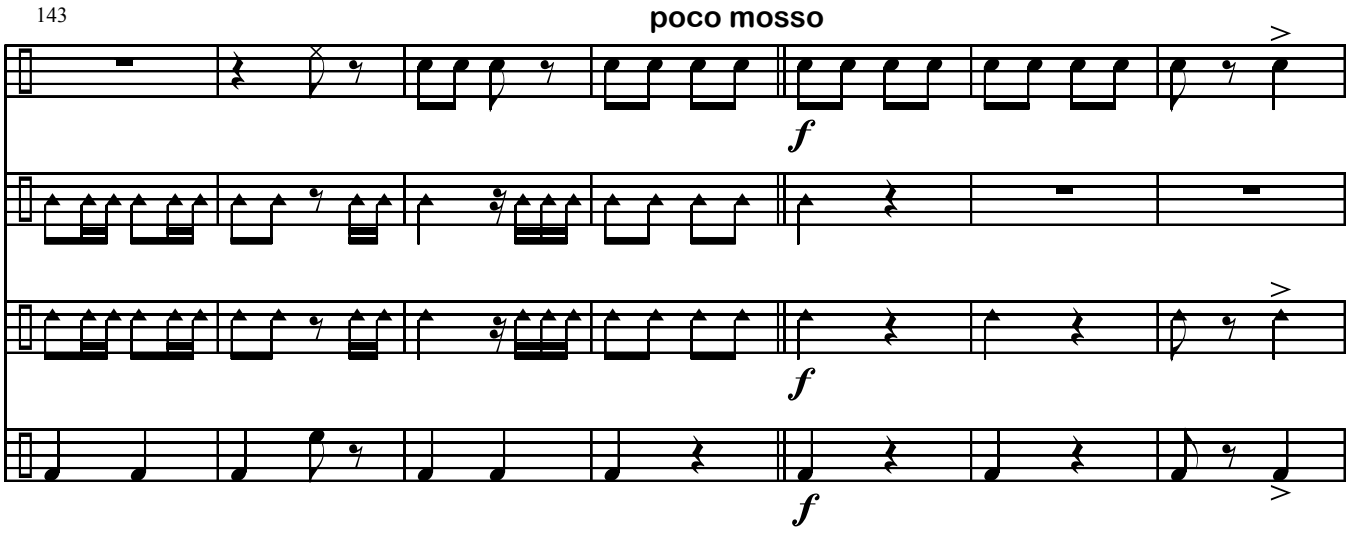
131



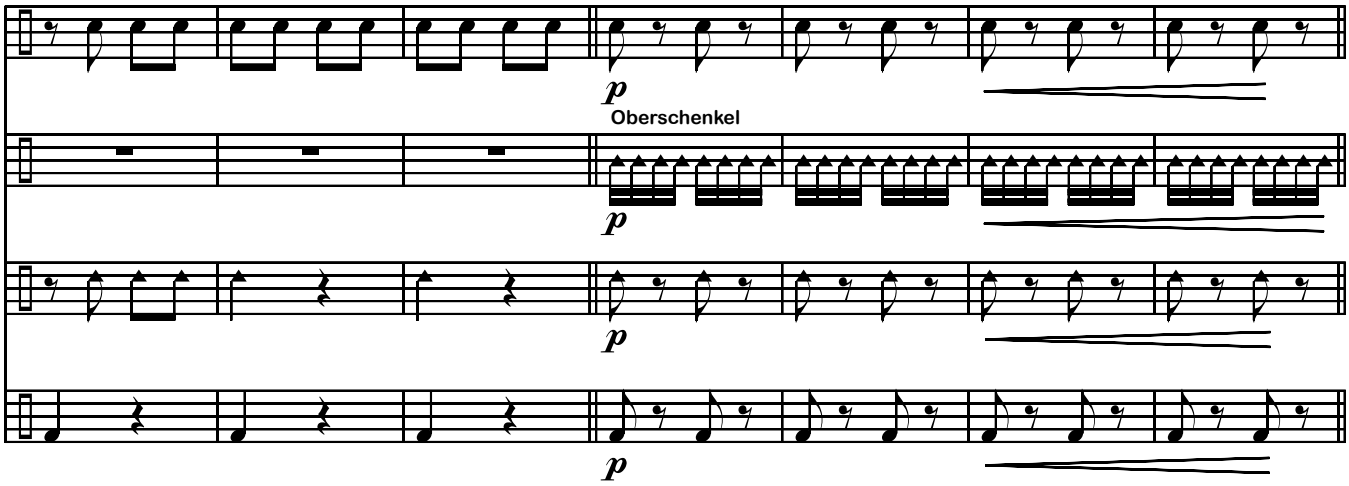
137



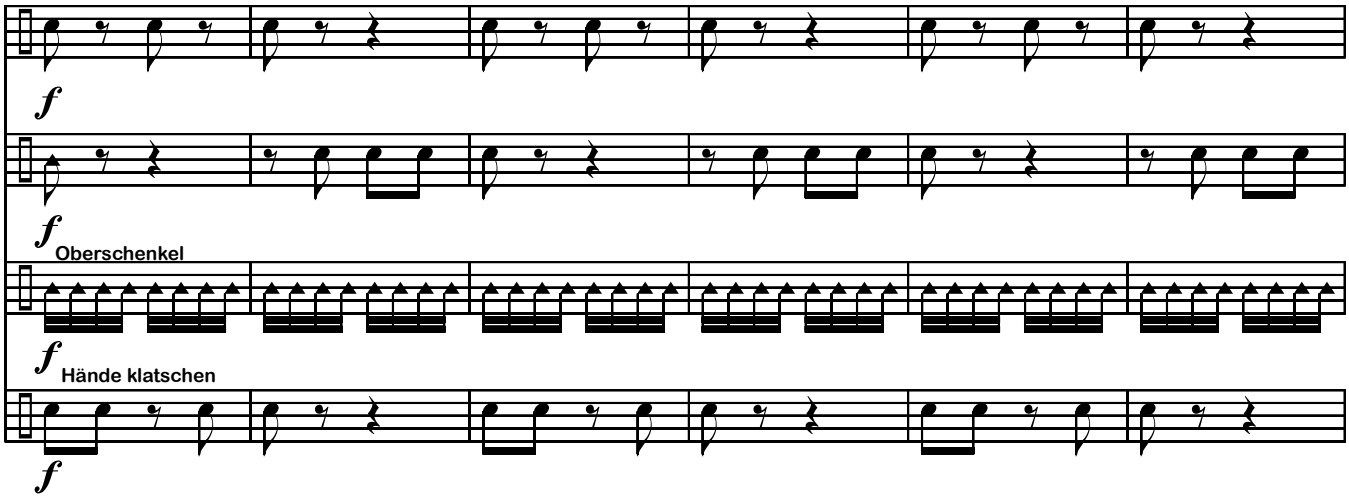
143



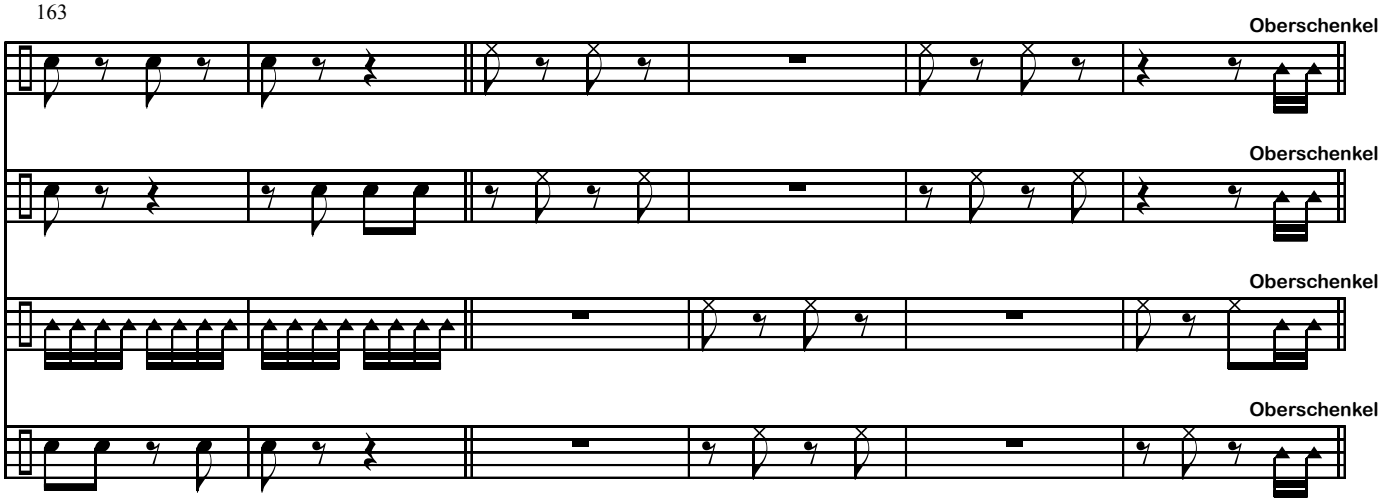
150


p
Oberschenkel
p
p
p

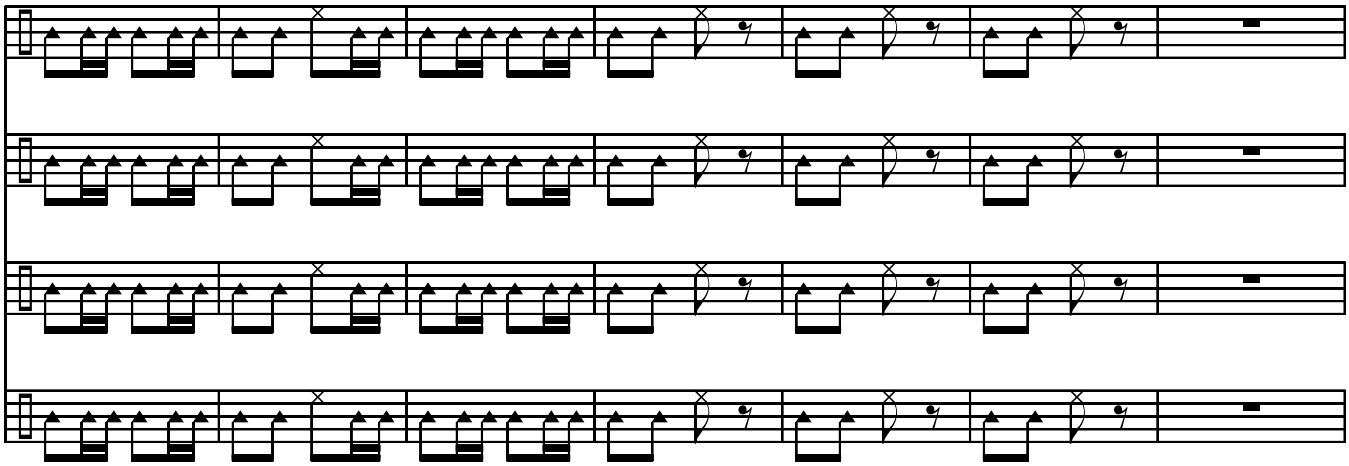
157


f
f
Oberschenkel
f
Hände klatschen
f

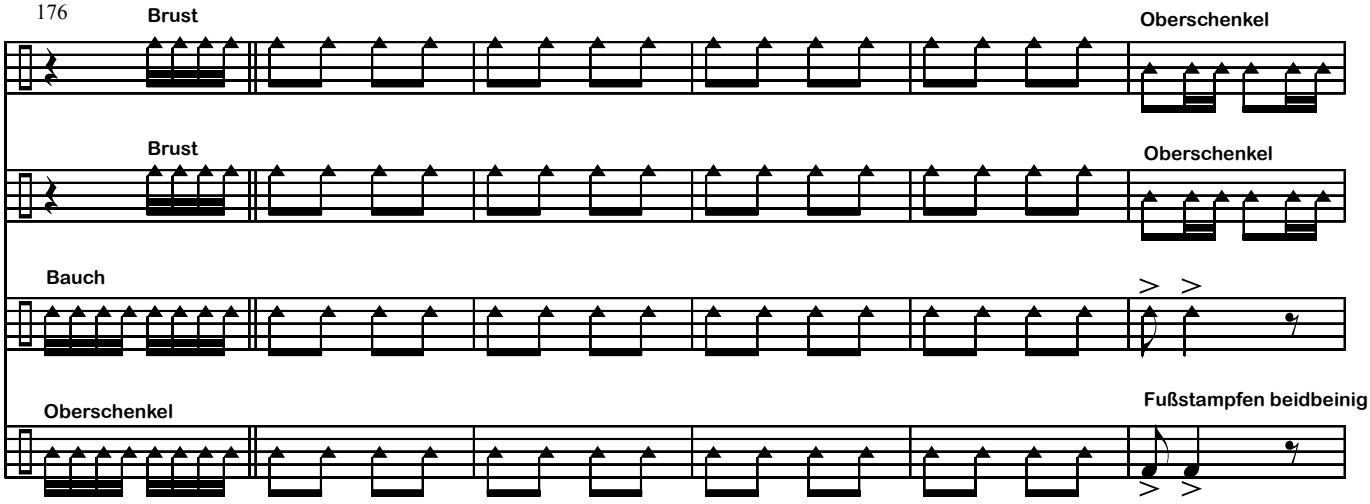
163


Oberschenkel
Oberschenkel
Oberschenkel
Oberschenkel

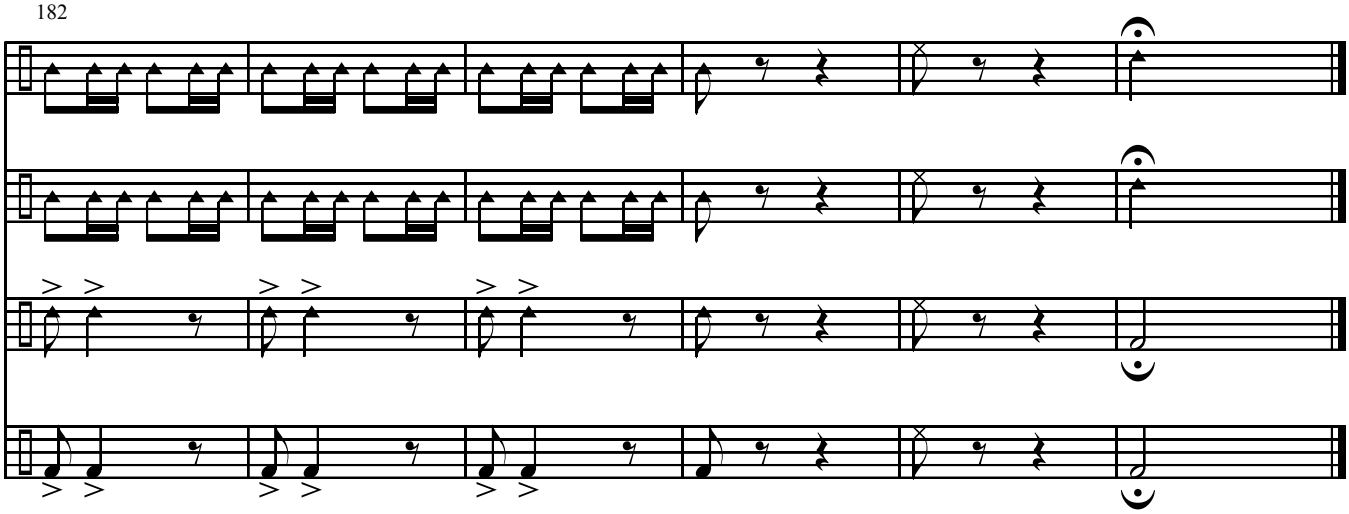
169

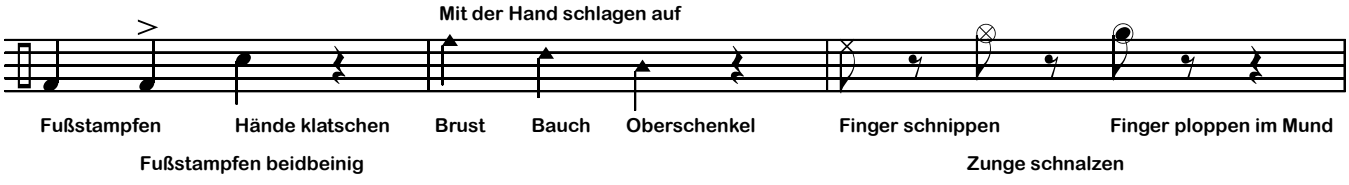


176


Brust
Oberschenkel
Brust
Oberschenkel
Bauch
Oberschenkel
Fußstampfen beidbeinig

182




Mit der Hand schlagen auf
Fußstampfen
Hände klatschen
Brust
Bauch
Oberschenkel
Finger schnippen
Finger ploppen im Mund
Fußstampfen beidbeinig
Zunge schnalzen